



talentetausch

kärnten

Markt Zeitung

März 2009

Nr. 38

Generalversammlung

des Talentetausch Kärnten
am 29. März 2009 Seite 3

Interkultureller Frauengarten

Ein Kärntner Projekt der besonderen Art
Seite 11

Der letzte Funken im Kaminzimmer AUS für den Mittelkärntner Stammtisch

Seite 12

Achtung

Stammtisch Klagenfurt –
geänderter Termin!
siehe Seite 13

Redaktionelles



Liebe Talentierte!

Unser Tauschkreis könnte in eine neue Phase gehen. Weltweit wird nun erkannt, dass das derzeitige

Wirtschaftssystem einer Korrektur bedarf. Grenzenloses Wachstum gibt es tatsächlich nicht und Zinseszinsen fallen schnappen auch wirklich zu. Wenn die Entwicklungen am Finanzmarkt die reale Wirtschaft noch mehr beuteln sollten, dann wird wohl ein Umdenken einsetzen müssen in Richtung: mehr Solidarität und Nachhaltigkeit. Wir im Tauschkreis haben darin schon viele Jahre lang Erfahrungen gesammelt.

Von Anfang an wollten wir durch unser Tauschkreis – Logo darstellen, was uns wichtig ist. Seht doch dieses Logo einmal an! Auf den ersten Blick schaut es aus, als ob da ein Mensch in einem Kreis drinnen stehen würde. Damit ist angezeigt, dass bei uns der Mensch und nicht der Profit im Mittelpunkt steht.



Durch die zwei Pfeile ist ausgesagt, dass das Leben, wie auch unser Tauschen, durch Geben und Nehmen bestimmt ist. Die Pfeile können auch als

„Einser“ gesehen werden, denn eine (1) Stunde unserer Lebenszeit ist auch die Grundwährung in unserem System. Das ganze Logo kann auch als „i“, wie „Information“ gelesen werden. Wir haben uns immer neben dem Tauschen auch um Information und um Bewußtseinsbildung bemüht, damit unsere Mitglieder im Kreis auch den Mut zum selbständigen Wirtschaften mit ihren Talenten behalten. Jetzt tauschen!

Wann nicht, denn jetzt, wird unsere Tauschidee interessant. War der Kreis früher einmal ein Experiment, so ist er heute schon lange ein ergänzender Markt zur Geldwirtschaft geworden. Neue Freundschaften haben sich entwickelt, Eigeninitiativen wurden gefördert und die Hoffnung ist realisiert worden, dass wir „kleinen Rädchen“ in der Welt doch einiges ausrichten können.

Neuer Vorstand?

Unser Kreis könnte wirklich in eine neue Phase treten. Christa Zwitter und ich machen im Vorstand dafür unsere Sessel frei. Wir sehnen uns danach normale Tauscher zu werden und würden uns freuen, wenn unser „Markt“ die Gunst der Stunde nützen könnte und wenn Du oder jemand Beherzter die Geschicke – mit unserem tollen Team – in eine neue Zukunft führen würde. Die Zeit dafür ist günstig.

Hans-Peter Premur

Inhalt

Redaktionelles

Vorwort	2
Einladung zur Generalversammlung	3

Im Austausch

Warum funktioniert unser Tauschkreis nicht?	4
Die „Heimlich-Tauscherin“	5

Talentierte Tipps

Die Kräuterlis	6
Der Chefkoch	7

Talentierte stellen sich vor	8
------------------------------	---

Berichte

Interkultureller Frauengarten in Kärnten	11
Der letzte Funke im Kaminzimmer	12

Infos und Termine

Stammtisch Klagenfurt	13
Pflanzentauschbörse	13
Ernährungsberatung	14
Übernachtung in Wien	14
Terminkalender	15

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Talenttausch Kärnten, Karawankenblickstraße 3/2
9020 Klagenfurt, Tel: 0660/ 2498320
e-mail: info@tauschkreis-kaernten.at

Redaktion:

Die Teammitglieder vom Talenttausch Kärnten. Die Inhalte der einzelnen Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Autorin dar, die nicht mit der Meinung der Redaktion ident sein muss. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Fotos: Seite 1: J. Pichler - Regenbogen, S 4+5: Homepage des Tauschkreises entnommen, S 7: W. Dannehl, S 8: H. Schliefnig, S 11: I. Gerges, S 14: E. Dillinger.

Layout: Mag. Karin Klune

Druck: Weber Roland, Pischeldorferstr. 145, 9020 Klagenfurt.



Einladung



zur

Mitgliederversammlung/Generalversammlung des Vereins „Talentetausch Kärnten“

Wann? Sonntag, 29. März 2009, um 16.00 Uhr

Wo? Pfarre DON BOSCO/Klagenfurt (gegenüber Interspar Rosentalerstraße)

Tagesordnung

- ❖ Begrüßung
- ❖ Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ❖ Plädoyer für unsere Idee
- ❖ **Das war 2008:** allgemeine Statistik über Tauschaktivitäten, Austritte, Eintritte, Austrittskonto und Info zum Erfolg des Aufrufes
- ❖ **Kassabericht 2008 / Vorschau auf 2009**
- ❖ Bericht der Rechnungsprüfer
- ❖ Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- ❖ Video über ORF-Report Beitrag zum Thema Talentetausch
- ❖ **Diskussion und Anträge zu folgenden Themen:**
 - 1 Stunde = 1 Stunde als Grundsatz in den Tauschregeln
 - 100 Talente = €10,00 für Warenersatz
 - Statutenänderung: Wir tauschen auch über Kärntens Grenzen hinaus,
 - Herabsetzung des Kontorahmens auf maximal 3000 Talente Minus
 - Weitere Anträge die von Mitgliedern eingebracht werden
- ❖ Abstimmung über alle Anträge
- ❖ **Wahl des neuen Vorstandes**
- ❖ Allfälliges

- ❖ Kleine Bewirtung – geselliger Ausklang

Wenn du einen Tagesordnungspunkt einbringen willst, bitten wir um Bescheid bis spätestens 22.03.2009 an Christa Zwitter/ Tel. 0660-2498320 oder per E-Mail: christa.zwitter@chello.at.

Kinderbetreuung während der Generalversammlung können wir gerne anbieten – Anmeldungen dafür bis spätestens 27. März 2009.

Auf dein Kommen freut sich das Talenteteam

Denke daran: Tauschen bietet Sicherheit in Krisenzeiten!!!



Im Austausch



Warum funktioniert unser Tauschkreis nicht?

Besser gesagt, warum funktioniert er nicht so gut, wie er könnte oder sollte?

(Alle jene, die zum Wohle des Vereins höchst aktiv sind, mögen sich bitte nicht angesprochen fühlen! Sehr wohl allerdings jene, die Erfahrungen, so wie ich, gemacht haben oder täglich machen!)

Eine Betrachtung, ein Erfahrungsbericht einer unmittelbar Betroffenen.

Ich bin seit dem Jahr 2001 Mitglied im Verein. Die Idee dahinter hat mich überzeugt und tut es auch heute noch. Einige Zeit später habe ich eine Aufgabe im Team übernommen. Beweggrund: Ich muss mich einbringen, ich muss etwas tun, um etwas bewirken und verändern zu können!
So weit so gut.

Anfangs war ich bei jeder Veranstaltung dabei.

Ich habe keinen Stammtisch, keine Generalversammlung und keine Teamsitzung ausgelassen. Schließlich wollte ich Veränderungen zum Besseren mittragen!

Nach ein paar Jahren des aktiven Tuns ist der Schlendrian eingekehrt!

Ich habe mich aus dem Vereinsleben beinahe völlig zurückgezogen.

Begründung: Ich bin beruflich überlastet, ich habe keine Zeit, ich brauche meine Erholung, bla bla bla – Ausreden über Ausreden!

Es stimmt schon, die beruflichen Anforderungen sind härter geworden. Wenn wir älter werden, brauchen wir längere Erholungsphasen, aber das darf nicht als Ausrede für Alles und Jedes benützt werden – so wie bei mir!

Ich hatte das große Glück, von unserer Obfrau, Christa Zwitter, sozusagen wieder zum Leben erweckt zu werden.

Seither bringe ich mich wieder verstärkt ein, ich bin aktiv dabei.

Immer wird es eben wegen der beruflichen Verpflichtungen nicht möglich sein, aber ich bemühe mich zumindest.

Erkennt ihr euch in diesem Erfahrungsbericht wieder? Ich bin davon überzeugt, dass es nicht nur mir so ergeht/ergangen ist! Vielleicht ist das eine Anregung zum Nachdenken? Ich würde mich sehr darüber freuen und hoffe, dass wir gemeinsam etwas weiter bringen!

Gerade in Zeiten wie diesen bietet der Tauschkreis ungeahnte Möglichkeiten!

Warum nützen wir sie nicht besser?

Renate Maier

Im Austausch



Die „Heimlich-Tauscherin“

Der Aufruf „Lebst du noch oder tauschst du schon?“, hat mich nachdenklich gestimmt.

Das ist aber sehr dramatisch formuliert worden und ich fühle mich nicht gut dabei!

Ich bin verwundert, dass es angeblich 60 Prozent sein sollen, die gar nicht *oder vielleicht still und heimlich tauschen*?

SO möchte ich das benennen, weil ich mich zu den so genannten „Heimlich-Tauscherinnen“ zähle.

Wir scheinen nicht in jeder Marktzeitung auf und nehmen nur nach Lust und Zeit an Tauschkreis-Treffen teil. Wir outen uns dann, wenn wir das Gefühl haben, etwas sagen zu müssen.

Wir sind Menschen, die wissen, dass sie durch die Zahlung eines Mitgliedsbeitrages die Ideologie eines Tauschkreis-Vereines unterstützen.

Wir treten in Erscheinung, wenn wir auf Gleichgesinnte und inspirierte Menschen stoßen. Wie oft das geschieht, spielt keine Rolle. Wir haben das Gespür dafür, wann der richtige Zeitpunkt ist.

Mein kleines aber feines Leben dreht sich mo-

mentan fast nur um mein 4 Monate altes Baby. Erst im letzten Monat habe ich begonnen, mich wieder für meine früheren Aktivitäten zu interessieren. Ist auch gut so...

Das heißt, ich habe in den letzten Monaten keine Anzeige in die Tauschkreiszeitung gesetzt. Jetzt melde ich mich aber zu Wort, um euch kurz das Leben einer „Heimlich-Tauscherin“ zu beschreiben: Seit ein paar Wochen nütze ich das tolle Angebot des Bio-Boten und bestelle meine Gemüse- und Obstkiste sowie andere feine Lebensmittel übers Internet. Das erspart mir eine Menge Schleppelei ... und vor allem stehe ich auf biologisch!

Auf einen FLOHMARKT für Gitarristen möchte ich euch aufmerksam machen! (Unter der Rubrik „Verschiedenes“ steht mehr davon.) Als Gitarrelehrerin hat sich im Laufe meines Lebens ein großes Repertoire an Noten angesammelt. Von vielen Heften werde ich mich trennen. Ebenso gibt es einen Bücherbasar und einen Bring-oder-Nimm-Tisch. Alle interessierten Talente-TauscherInnen sind herzlich eingeladen!

Im Frühling steckt die Kraft, um wieder Neues wachsen zu lassen.

So lautet meine Frühlingsbotschaft an die Tauschkreis-Leitung: Habt Vertrauen in uns Heimlich-TauscherInnen und gebt uns Raum und Zeit, damit wir unsere Talente mit Freude entfalten können!

Andrea Groß

Talentierte Tipps



Die Kräuterlis

Elisabeth Mitter
Kräuterfachfrau
Regionalkreis Radenthein

Besenheide – Heidekraut

Calluna vulgaris Fam.Ericaceae

Volksnamen: Erika, „Hadach“

Vorkommen: In lichten trockenen Wäldern, Hochmooren und im alpinen Bereich. Die Besenheide ist ein Zwergstrauch, der kalkfreie Böden liebt und im Spätsommer blüht.

Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Saponine, ätherisches Öl, Schleimstoffe, Kieselsäure, Enzyme, Flavonglykoside usw.

Verwendete Teile: Am besten blühende Zweigspitzen für Tee und alkoholischen Auszug.

Heidekraut als Hausmittel: Zur Blutreinigung, bei unreiner Haut, vorbeugend bei Nieren und Blasensteinen, Rheuma und Gicht, stärkt unsere Nerven und bringt uns einen guten Schlaf. Es ist von Vorteil das Heidekraut sparsam zu verwenden, da er leicht stopfend wirken kann.

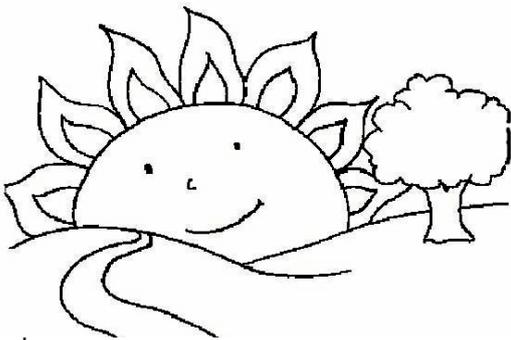
Besenheide-Tinktur: Bei Strahlenbelastung eine Handvoll blühende Zweigspitzen in ein Glas geben, mit gutem Alkohol übergießen, dunkel aufbewahren und öfters schütteln. Nach ca. 5 Wochen abfiltern.

Einmal täglich morgens neun Tropfen einnehmen. Sie verbinden sich mit schädlicher radioaktiver Strahlung im Körper und werden mit dieser ausgeschieden.

Nieren-Blasentee: Besenheide, echte Goldrute, Birkenblätter, Zinnkraut, Schafgarbe und Melisse zu gleichen Teilen mischen. Einen Teelöffel davon mit einem ½ l Wasser kurz aufkochen, 10 Minuten ziehen lassen, mit Honig süßen und über den Tag verteilt trinken!

Eine schöne Zeit wünscht Euch

die Kräuterlis



Urlaub gegen Talente??

Da gibt es ganz tolle, vielfach von Talentierten schon erprobte Angebote in fast allen österreichischen Bundesländern und auch im angrenzenden Ausland.

Schau doch einmal auf unsere Homepage in die Rubrik „Urlaub“. Gerne schicken wir Dir diese Angebote auch per Post, falls Du keinen Computer hast....

Talentierte Tipps



Der Chefkoch

Wolf Dannehl
Regionalkreis Radenthein

Hirschgulasch

Zutaten:

750 g Hirschfleisch (Schlögl oder Schulter)
200 g Speck, gewürfelt und durchwachsen
200 g Eierschwammerln oder Champignon
300 g Zwiebeln
125 g Sauerrahm
125 g Preiselbeeren
½ l Gemüsebrühe
4 Tomaten oder 1 EL Tomatenmark
Salz, Pfeffer, Wacholderbeeren (gemahlen),
Thymian

Zubereitung:

Den Speck ausbraten und die Bröckeln zur Seite geben. Vom Fleisch Sehnen und Fett entfernen, dann in Würfel schneiden, salzen, pfeffern und im Schmalz scharf anbraten (eventuell in zwei Portionen nacheinander, falls das Fleisch nicht trocken bzw. nicht abgehangen ist). Dann die Zwiebeln mit dem Fleisch bis zur leichten Bräune schmoren und mit ca. ½ l Gemüsebrühe aufgießen. Wacholderbeeren, Thymian, Tomaten, Pilze und die Speckbröckeln hinzufügen und gar köcheln lassen.

Zum Schluss einen Schöpfer Gulaschsoße mit den Preiselbeeren und dem Sauerrahm verrühren und unter das Gulasch heben.

Als geschmackliche Abrundung eignen sich Pinienkerne sehr gut.

Gutes Gelingen wünscht

Wolf Dannehl

Kochen mit Wolf Dannehl

Wer interessiert ist und in einer lustigen Runde Gemeinschaft erleben möchte, ist zum Mitmachen eingeladen (auch Männer und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen).

Wann: Mittwoch, 29. April 2009,
von 17:00 bis ca. 21:00 Uhr

Wo: im Gemeindesaal/Küche der
Don Bosco Kirche
Dr. Köstnerplatz 1, 9020 Klagenfurt,

Wir kochen gemeinsam ein 5-gängiges Menü und verkosten es. Auf eine gesunde Essenszubereitung und Vielseitigkeit wird Wert gelegt. Es gibt Fisch, Fleisch (aus dem Wok), Soja, Gemüse und Süßes.



Kosten: Lebensmittel pro Person 12 €, die Kosten von 60 € (für Küchenmiete usw.) werden durch die Anzahl der Teilnehmer aufgeteilt. Zeit für den Kochtrainer von 10 Stunden = 1100 Talente (für Vorbereitung, Anreise, Durchführung) werden auf die Teilnehmer aufgeteilt.

Anzahl Mindestteilnehmer 6, maximal 12.

Anmeldung: ab sofort, spätestens jedoch bis
15.04.2009, Tel. 04246/4269
oder per E-Mail: dannehl@aon.at

Talentierte stellen sich vor



Hemma Schliefnig
Lern- und
Fähigkeitstrainerin
seit 2006 Mitglied des
Tauschkreises

Erfahrungen im Tauschkreis

Gleich zu Beginn nutzte ich angebotene Talente und konnte so meine Homepage selbst erstellen (Danke an Herrn Schmacher!) und bei einem Biodanza-Abend die Seele baumeln lassen.

Nachdem ich dann längere Zeit im Minus war, startete ich mit Herbst 2008 eine Rundmail, die an Mitglieder in meiner Umgebung gerichtet war, bei denen ich sah, dass sie im Plus waren. Und so konnte ich erstmals meine Talente anbieten, indem ich mit antrainierter Geduld und Durchhaltevermögen Ordnung in das Papierchaos eines Büros brachte.

Meine Fähigkeiten

Wo wir auch schon bei meinem Angebot wären, da ich vieles von dem, das ich heute meinen Klienten anbieten darf, selbst erlernt habe. Ich war nicht schon immer so ausdauernd. Ich arbeite als Lern- und Fähigkeitstrainerin und biete diese Talente auch gerne im Tauschkreis an.

Ich arbeite in der Regel ambulant, sprich: Ich komme zu meinen Klienten nach Hause. Für Einzeltermine bin ich im Raum Unterkärnten im Einsatz.

Was genau biete ich also an? Einerseits darf ich beim Völkermarkter TTK Stammtisch am Donnerstag, 23. April im Pfarrhof Völkermarkt mehr darüber erzählen, andererseits hier, vor Ort, eine kurze Beschreibung.

Lerntraining

Als Lerntrainerin biete ich gerne meine Hilfe beim Lernen an. Gleichgültig, ob es sich um Kinder handelt oder um Erwachsene. Ich beobachte genauestens wie die Person, die ich begleiten darf, strategisch vorgeht. Welche Sinneskanäle bevorzugt sie, durch welche persönlichen Sicht- und Denkweisen blockiert sie sich selbst?

Diese Beobachtungen kombiniere ich mit jeglichen Lernstrategien, die mir schon untergekommen sind und die ich in der Regel alle selbst ausprobiert habe, da ich an der Uni Klagenfurt ein Studium zur Dipl. Sozialpädagogin absolviere.

Als Produkt ernten wir rasche Erfolge und eine Stärkung des Selbstwertgefühls der Persönlichkeit.

Sich selbst zu beweisen, dass man z.B. sehr aufmerksam sein kann, konzentriert arbeiten kann und sich scheinbar beiläufige Dinge im Alltag merken kann, kann das Selbstwertgefühl ganz schön stärken.

Fähigkeitstraining

Oft genug ist es aber nicht nur ein Mangel an Lerntipps, der zu unerwünschtem Ergebnis führt. Dann komme ich in meiner Rolle als Fähigkeitstrainerin zum Einsatz. Wenn es z.B. notwendig ist, dass man für eine Problemstellung konzentriert im Detail arbeitet und man fühlt sich total überfordert damit, dann beginnt ein gemeinsamer Weg. Einerseits gilt es, den z.B. chaotischen Wesenszug einer Person anzuerkennen und sich mit ihm zu versöhnen, andererseits durch gezielte kleine Schritte, Wegbegleitung anzubieten, wie man es lernen und schaffen kann, detaillierter zu arbeiten.

Die Methode zur Selbstreflexion

„The Work“ von Byron Katie

Wann immer ich es für notwendig empfinde,

Talentierte stellen sich vor

kommt eine spezielle Methode zum Einsatz, die ich bei der Erfinderin Byron Katie erlernen durfte.

Die Methode „The Work“ räumt mit Gedanken auf, die Tag für Tag, manchmal offensichtlich, manchmal aber auch sehr subtil, in unserem Kopf herumgeistern. Und so kann es sein, dass man schon jahrzehntelang „glaubt“, man sei nicht gut in Mathematik. Bei einem gemeinsamen Gespräch, das auch jederzeit am Telefon stattfinden kann, untersuchen wir diesen Glaubenssatz und geben uns somit die Chance, dass sich an unserem Verhalten etwas ändern kann.

Diese Methode ist sehr leicht erlernbar und kann von jedem, den es anspricht, zu Hause

im stillen Kämmerlein praktiziert werden. Die Wirkung ist still und gleichzeitig Berge versetzend.

„The Work“ kann bei jeglichen Lebensthemen zum Einsatz kommen und ist auch bei der Aussöhnung mit körperlichen Krankheitssymptomen sehr empfehlenswert.

So, ich werde jetzt meine Kurzbeschreibung beenden. Wer sich noch immer zu wenig darunter vorstellen kann – „Hab einfach den Mut, melde dich bei mir und probier ‚mich‘ aus!“ Ich freue mich über jede Kontaktaufnahme!

Mit lieben Grüßen aus dem Lavanttal

Schließnig Hemma

TALENTETAUSCHLADEN

einzigartig in Österreich
in der
**ÖKO - AGENTUR
"GRÜNES AUGE"**

Ergasse 39
9300 St.Veit/Glan

Nähe Krankenhaus

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9.00h - 12.00h

15.00h - 18.00h



Im Tauschladen können alle Mitglieder ihre Waren kaufen und verkaufen, Eigenwerbung betreiben und andere Mitglieder kennenlernen.

Weiters besteht die Möglichkeit kleine Feiern oder Kurse im Rahmen der Geschäftszeiten anzubieten und abzuhalten.

Ansprechpartner: Gerhard Reibling Tel.: 04212 33550

Talentierte stellen sich vor



Die neue Layouterin

Karin Klune
Redakteurin
der Kinderzeitschrift
„Regenbogen“
und Dekanatsassistentin
von St. Veit/Glan

Hier bin ich also – die neue Layouterin der Marktzeitung des Tauschkreises Kärnten. Meine Geschichte mit dem Tauschkreis ist kurz und lange zugleich. Denn schon vor ca. 7 Jahren bin ich durch Rosa Windbichler auf den Verein aufmerksam geworden. Und gleich von Anfang an habe ich mit einem Beitritt geliebäugelt, aber – na ja – *„gut Ding braucht Weile“*.

Letztendlich sind wir dann im Herbst 2006 dem Tauschkreis beigetreten. Wir, das sind Helmut – der Mann an meiner Seite - und ich.

Unser Eintrag auf der Tauschkreis-Homepage gibt an, dass wir Installationen (Wasser, Heizung) und andere handwerkliche Tätigkeiten, Layout von Faltern und Broschüren, Texte schreiben, Deutsch-Nachhilfe (AHS, BHS) und kleine Näharbeiten (Hosen kürzen etc.) anbieten.

Wobei freilich nicht ich für die Installationen zuständig bin.

Ich bin eher der kreative Geist in unserer Beziehung. Ich schreibe Texte und korrigiere diese auch gerne – *typisch Deutschlehrerin* (als die ich einmal ausgebildet wurde).

Wenn ich von einem Text bzw. einer Zeitung ein Layout erstelle, dann liebe ich es, so lange „herumzudoktern“ bis alles so ist, wie ich es mir vorstelle. Was freilich nicht heißt, dass alles perfekt ist. Deshalb kann es vorkommen, dass sich in die eine oder andere Zeitung Fehler einschleichen. Weiß Gott, wie das Fehlerteufelchen das immer wieder schafft.

Aber ich hoffe auf Eure Gabe des großzügigen Übersehens.

Ich habe mich auf jeden Fall sehr gefreut, das Layoutieren der Marktzeitung zu übernehmen. Denn zusätzlich zum Spaß an der Arbeit ist das Gute daran, dass ich alle Artikel, die in der Zeitung stehen, wirklich lese. Meine Leseleidenschaft gilt nämlich mehr den Büchern, *während ich in Zeitungen normalerweise nur die Überschriften lese.*

Deshalb gebe ich mir besondere Mühe, die Artikel und Texte so zu gestalten, damit sie das Auge gerne liest. So hoffe ich, dass Euch das Layout der Marktzeitung zum Lesen anregt.

Freilich sind Geschmäcker bekanntlich verschieden.

Deshalb könnt Ihr mir auch gerne Eure Anregungen, die Ihr für die Zeitung habt, mitteilen. Am besten per Mail an: karin.klune@web.de.

Viel Freude beim Lesen wünscht Euch

Karin Klune

Berichte



Fotos Ilse Gerges

Interkultureller Frauengarten in Kärnten

Das Projekt „Interkultureller Frauengarten“ in Klagenfurt/Ebenthal hat 2008 mit neun Teilnehmerinnen begonnen. Etwa die Hälfte hat sich nach einem Vortrag bei der Projektgruppe Frauen eingefunden. Der Rest durch bereits bestehende Kontakte des Verein A*stern, der gleichzeitig Träger des Projekts ist, das von Christine Hochsteiner und Sabine Jakosch entwickelt wurde. Begleitend dabei ist auch Franz Fux, Fachkraft für Gartentherapie und gelernter Gärtner.

Frauen aus ganz Europa

Mitgemacht haben Frauen mit Wurzeln in Slowenien, Österreich, England, Rumänien/Siebenbürgen, Russland, Kroatien, Nigeria und Ägypten. Darunter sind eine Rollstuhlfahrerin, eine Frau mit Gehbehinderung, zwei mit verminderter Hörfähigkeit und Frauen mit Traumatisierung. In diesem Sinn streben wir eine mehrfache Integration an.

So hat z. B. Ilse Gerges, die Rollstuhlfahrerin ist, als ehemalige Sonderschullehrerin ausgezeichnete sprachliche und soziale Kenntnisse, die sie in die Gruppe einfließen lässt, während andere ihr in praktischen Dingen behilflich sind.

Ziele

Weitere Ziele des Gemeinschaftsgartens sind: Selbsthilfe, Austausch von Wissen und Kenntnissen, ökologische Nachhaltigkeit und entwickeln grenzübergreifender Frauensolidarität.

Für jede Frau ein Beet

Das gepachtete Grundstück gehört zu einem ehemaligen Bauernhof. Wir verwenden 300 m² für Beete und die Wiese. Jede Frau verfügt über ein Beet und dessen Ertrag. Und es gibt eine gemeinsame Fläche mit Blumen, Bohnen und Kräutern, die für alle da sind.

Treffen und Feste

Teilnehmerinnen haben jederzeit zum Gelände Zugang und es gibt ein wöchentliches Treffen, wo gegärtnert wird, aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Sobald etwas

Berichte

reif ist, verwenden wir es für Gemüsesuppen, Kräuteraufstriche und andere leckere Dinge, die in der angrenzenden Küche zubereitet und gemeinsam verzehrt werden.

Auch Besucher/innen kommen zum Tee vorbei oder es wird mit Nachbarn Gemüse und Obst getauscht. Im September gab es ein buntes Suppenfest für etwa 50 Besucher/innen mit Gartenbesichtigung, Suppen, Kuchen, Diashow, Musik und Lagerfeuer.

Für den Aufbau des Projekts wurden 2008 etwa 580 Stunden seitens der Initiator/innen und (nicht gezählte Stunden) von Teilnehmerinnen und Unterstützer/innen unentgeltlich erbracht.

2009 wächst der Garten und es gibt zusätzliche Teilnehmerinnen und Beete. Ein spannendes Jahr steht uns bevor.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung !

Zeit: Wer kann Ilse Gerges zum Garten und wieder zurück bringen? Wer kann beim Gartenfest im Herbst Zeit einbringen?

Sachspenden: grosser Kochtopf, 2 Fahrräder, Gartenschlauch, Küchenbedarf

Talente: Sabine Jakosch, A*stern, Kto. Nr. 414

Euros: Verein ASTERN , Kto. Nr. 57 012, SPAR-DA Bank BLZ: 46660

Kontakt: Sabine Jakosch

mail: astern@drei.at / astern@drei.at

Info: <http://www.gartenpolylog.org/>
www.gartenpolylog.org

Der letzte Funken im Kaminzimmer

AUS für den Mittelkärntner STAMMTISCH.....

Parallel zu den 14 tägigen „Frische-Talente“-Treffs bei meiner Öko-Agentur in St. Veit habe ich im Jahr 2005 mit einigen TTK-Mitgliedern auch die Weiterführung des regionalen Mittelkärnten-Stammtisches im Stift St. Georgen/ Lgs. eingeleitet (siehe Bericht von Ute Clemens-Hietsch „Funken im Kaminzimmer“ unter Lesenswertes auf unserer TTK-Homepage).

Die „Frische Talente“- Freitag-Nachmittage (standen für: Auffrischen der Talente-Tausch-Aktivitäten und frische Waren der Saison) haben wegen „zu wenigen AKTIVEN“ nach ca. 1 Jahr von selbst aufgehört.

In St. Georgen ist nach anfänglicher Euphorie und einigen ganz netten Zusammenkünften dieser letzte Mittwoch/Monat-Termin von unserem Talentetauschkreis aber sehr bald auch nicht mehr wirklich wahrgenommen – oder nicht mehr gebraucht – worden!?! Die

uns damals selbst gestellte Aufgabe zur Weiterentwicklung unseres alternativen Wirtschaftssystems ist dann letztendlich bei mir alleine hängengeblieben.

Mangelnder Zuspruch veranlasste mich nun, diesen monatlichen Mittelkärnten-Termin in dieser schönen Örtlichkeit zukünftig nicht mehr weiterzuführen.

Somit ist der letzte Funken im Kaminzimmer (dem eigentlichen Geburtsraum unseres Talente-Tauschkreises) beim Stammtisch am Mittwoch dem 26. November 2008 endgültig erloschen.

An dieser Stelle bedanke ich mich für die einzelnen Besuche des Mittelkärnten-Stammtisches und freue mich schon auf neue Funken (Initiativen) in unserem Talente-Tauschkreis.

Gerhard Reibling

Infos und Termine

Stammtisch Region Klagenfurt

Weiterhin jeden 3. Dienstag im Monat, aber

Achtung – geänderte Beginnzeit! Neu: 19.30—21.30 Uhr

Die Beginnzeit für den Stammtisch in der KHG muss um eine halbe Stunde nach hinten verschoben werden, weil in demselben Raum vorher der Uni-Chor probt.

Wer einmal trotzdem früher dran ist, möge bitte unbedingt draußen warten und nicht stören!

Mai-Stammtisch

Zum Mai-Stammtisch habe ich vor, Horst Ragossnig einzuladen, dass er uns erzählt, was so alles nötig bzw. auch an Unvorhergesehenem zu bewältigen ist, bis eines seiner guten Jungrindschnitzel bei uns am Teller landet.

Juni-Stammtisch

Für Juni möchte ich Rosi und Rudolf Kofler aus Velden einladen, damit sie uns in einige ihrer

Kräutergeheimnisse einweihen (siehe zusätzliche Ankündigung unten).

Neue/r Koordinator/in gesucht!

Schließlich suche ich noch jemanden, die / der bereit ist, die Koordination des Stammtisches in Klagenfurt ab Herbst zu übernehmen. Ich will „aussteigen“.

Lesung aus dem Engel-Buch

Am Dienstag, 21. 4. 09, um 19.30 wird Ilse Gerges aus ihrem Engel-Buch vorlesen – eine gute Gelegenheit, zu überlegen, was diese Licht-Gestalten sagen, ob und was sie der einen, dem anderen von uns bedeuten. Bilder werden die Texte begleiten.

Hildegard
Enzinger



Engel der Tränen



Pflanzentauschbörse

wann? am 1. Mai 2009 von 10 Uhr bis zur Dunkelheit

bei wem? Rudi und Rosi Kofler

wo? in Aich 32, 9200 Velden

(südlich von Velden – siehe Karte auf Homepage des TTK
bei Visitenkarte von Kofler – unter Adresse anklicken)

Tag der offenen Gartentür

wann? 12. Juli 2009 von 10 Uhr bis zur Dunkelheit

bei wem? Rudi und Rosi Kofler

Wichtiger Hinweis:

Die Koflers haben kein Internet, sind nur telefonisch erreichbar unter 04274/ 50480 und haben gegen Mithilfe bei der Ernte ab Juli Talente zu vergeben!!!!



Infos und Termine



Ernährungsberatung

Evelyn Dillinger
Ernährungsberaterin
Erdmannsiedlung 14
9545 Radenthein
Tel. 04246 / 28985
evelyn.dillinger@gmx.de

Müde und antriebslos, die Waage zeigt ein paar Kilo zu viel, der Hosenbund kneift und für den Winter wurden schon Fettreserven angelegt?

Hier kann Abhilfe geschaffen werden.
Mit einer gezielten Ernährung werden Sie

wieder schlank und fit. Lassen Sie sich beraten, vereinbaren Sie einen Schnuppertermin.

Schlafplatzuntersuchung

Schlafstörungen, unerklärliche chronische Krankheiten, Schmerzen und Morgensteifheit, Alpträume, Panikattacken, Herzrhythmusstörungen sowie die meisten Krebsarten und Immunkrankheiten können durch Wasseraderkreuzungen und Erdverwerfungen ausgelöst werden. Eine deutsche Ärztin hat festgestellt, dass alle ihre Krebspatienten einen belasteten Schlafplatz hatten!

Rufen Sie mich an, wenn Sie Hilfe benötigen.

Evelyn Dillinger

Übernachtung in Wien....

wird von den beiden Tauschkreisen in Wien angeboten und wir möchten für diese günstige Gelegenheit, die sich uns Talentetausch-Mitgliedern bietet, ein bisschen Werbung machen.



Wir alle wissen, wie teuer Hotelzimmer sind und dass die günstigen Zimmer meist weit entfernt vom Zentrum sind. Über den Tauschkreis gibt es die Möglichkeit, günstig zu wohnen und Kontakt zu unseren Wiener Freunden zu bekommen.

Talente Tauschkreis Wien

1010 Wien, Johannesg. 16/1
Arnold Grömer
Tel.: 01 512162136
Fax: 01 5139460
Email: talentetauschkreis@gmx.at
Homepage: www.talentetauschkreis.at

Tauschkreis LETS Wien

1090 Wien, Währingerstr. 59
Tel.: 01 402 69 55 (Bürogemeinschaft mit Virus)
Bürodienst jeden ersten Freitag im Monat
Email: info@waffeltausch.at
Homepage: www.waffeltausch.at

Beide Adressen sind auch auf unserer Homepage: www.tauschkreis-kaernten.at unter Tauschkreis-Links zu finden.

Achtung:

Schaut Euch auf unserer Homepage einmal den Link „Urlaub“ an, da gibt es eine Liste mit österreichweiten Urlaubsangeboten und auch ein paar interessante Kontakte im Ausland.

Terminkalender

Datum	Ort	Art der Veranstaltung	Ansprechperson
Dienstag, 17. März 2009 19.30 - 21.30 Uhr	KHG, Klagenfurt Neptunweg 12	Klagenfurter Stammtisch	Hildegard Enzinger 0463/29585
Jeden Donnerstag ab 18.45 Uhr	Klagenfurt, Katholische Hochschulgemeinde	Wöchentliches Meditieren	Hans Peter Premur 04229/2392
Sonntag, 22. März 2009 um 18:00 Uhr	Don Bosco Kirche Klagenfurt	Thomasmesse	KHG 0463/23407
Mittwoch, 25. März 2009 um 19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Magda- lena, Kirchg. 54, Völker- markt	Jauntaler Stammtisch	Katharina Zablatnik 0676 8772 3400 bzw. 04221 2536
Sonntag, 29. März 2009 um 16:00 Uhr	Don Bosco Kirche (gegenüber Interspar Rosentalerstraße)	Generalversammlung	Christa Zwitter 0660/2498320
Donnerstag, 02. April 2009, von 17.00-19.00 Uhr	Radenthein Café Alte Villa	Radentheiner Stammtisch	Wolf Dannehl 04246/4269
Samstag, 04. April 2009 von 09.00-12.00 Uhr	Klagenfurt Kaufmannngasse 11	Tausch und Plausch im Klagenfurter Tauschkreis	Eva Liegl 0650/5736612
Mittwoch, 15. April 2009 um 19:00 Uhr	Eine Welt-Zentrum Villach, Nikolaigasse 27/1	Jour fix „Anders leben anders wirtschaften“	Walther Schütz 04242 / 24617
Dienstag, 21. April 2009 um 19.30 bis 21.30 Uhr	KHG, Klagenfurt Neptunweg 12	Klagenfurter Stammtisch	Hildegard Enzinger 0463/29585
Mittwoch, 22. April 2009 um 19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Magdalena Kirchg. 54, Völkermarkt	Jauntaler Stammtisch	Katharina Zablatnik 0676 8772 3400 bzw. 04221 2536
Sonntag, 26. April 2009 um 19:00 Uhr	Don Bosco Kirche Klagenfurt	Thomasmesse	KHG 0463/23407
Samstag, 02. Mai 2009 von 09.00-12.00 Uhr	Klagenfurt Kaufmannngasse 11	Tausch und Plausch im Klagenfurter Tauschkreis	Eva Liegl 0650/5736612

Datum	Ort	Art der Veranstaltung	Ansprechperson
Donnerstag, 07. Mai 2009 von 17.00-19.00 Uhr	Radenthein Café Alte Villa	Radentheiner Stammtisch	Wolf Dannehl 04246/4269
Dienstag, 19. Mai 2009 von 19.30-21.30 Uhr	KHG, Klagenfurt Neptunweg 12	Klagenfurter Stammtisch	Hildegard Enzinger 0463/29585
Mittwoch, 20. Mai 2009 um 19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Magdalena Kirchg. 54, Völkermarkt	Jauntaler Stammtisch	Katharina Zablatnik 0676 8772 3400 bzw. 04221 2536
Mittwoch, 20. Mai 2009 von 19:00 bis 22:00 Uhr	Eine Welt-Zentrum Villach, Nikolaigasse 27/1	Jour fix „Anders leben anders wirtschaften“	Walther Schütz 04242 / 24617
Sonntag, 24. Mai 2009 um 19.00 Uhr	Don Bosco Kirche Klagenfurt	Thomasmesse	KHG 0463/23407
Donnerstag, 04. Juni 2009 von 17.00-19.00 Uhr	Radenthein Café Alte Villa	Radentheiner Stammtisch	Wolf Dannehl 04246/4269
Samstag, 06. Juni 2009 von 09.00 – 12.00 Uhr	Klagenfurt Kaufmannngasse 11	Tausch und Plausch im Klagenfurter Tauschkreis	Eva Liegl 0650/5736612
Dienstag, 16. Juni 2009 von 19.30 – 21.30 Uhr	KHG, Klagenfurt Neptunweg 12	Klagenfurter Stammtisch	Hildegard Enzinger 0463/29585
Mittwoch, 17. Juni 2009 von 19:00 bis 22:00 Uhr	Eine Welt-Zentrum Villach, Nikolaigasse 27/1	Jour fix „Anders leben anders wirtschaften“	Walther Schütz 04242 / 24617
Sonntag, 21. Juni 2009 um 19.00 Uhr	Don Bosco Kirche Klagenfurt	Thomasmesse	KHG 0463/23407

Teammitglieder

Kontaktperson, Aufnahme neuer Mitglieder

Christa Zwitter, Karawankenblickstr. 3/2,
9020 Klagenfurt, Tel: 0660/ 24 98 320

Öffentlichkeitsarbeit

Hans Peter Premur, Kath. Pfarramt, 9201 Krumpendorf
Tel: 04229/ 2392

Markteinträge und Buchungsaufträge

Renate Maier, Waidmannsdorferstr. 102, 9020 Klagenfurt
Tel: 0699/ 19 14 16 90, e-mail: renete.maier@chello.at

Organisation der Veranstaltungen

Dagmar Rauberger, Pamperlallee 73, 9201 Krumpendorf
Tel: 04229/ 3451

Programmierung der Community und Webmaster

Roland Weber, Pischeldorferstr. 145, 9020 Klagenfurt
Tel: 0463/429347 od. 0676/ 4004117
e-mail: office@Schwarzer-Kater.at

Layout der Marktzeitung

Karin Klune, Oberer Sonnrainweg 11,
9560 Feldkirchen, Tel: 0676/ 8772 7155
e-mail: karin.klune@web.de

Schriftführerin

Linde Reichmann, Kirschhofweg 9, 9020 Klagenfurt
Tel: 0463/ 261522 oder 0699/ 11031367
e-mail: lindereichmann@gmx.at
